

Straße: Oberndorf 2a  
Ort: 4502 St. Marien  
Telefon: 07227 / 8122  
Web: [www.ffstmarien.at](http://www.ffstmarien.at)  
E-Mail: [kommando@ffstmarien.at](mailto:kommando@ffstmarien.at)

Kommandant: ABI Philipp Tschautscher  
+43 676 754 53 62  
[kommandant@ffstmarien.at](mailto:kommandant@ffstmarien.at)

Kommandant  
Stellvertreter: OBI Alexander Höpfler  
+43 680 328 90 88  
[kommandantstv@ffstmarien.at](mailto:kommandantstv@ffstmarien.at)

St. Marien, am 29. Dezember 2025

## AUSSCHREIBUNG

# 10. SAMAREINER KUPPELCUP

## am 21. März 2026

- Anmeldung:** via syBOS  
Die Anmeldung erfolgt erst mit Einzahlung der Startgebühr.  
Das Teilnehmerfeld ist auf 64 Gruppen begrenzt.  
Teilnehmer außerhalb OÖ bitte direkt mit der FF St. Marien Kontakt aufnehmen!
- Startgebühr:** 35,00 €
- Einzahlung:** eps – Überweisung via syBOS  
KEINE direkte Überweisung an die Feuerwehr St. Marien!
- Anmeldezeitraum:** **09.01.2026 bis einschließlich 12.03.2026**
- Zeitplan:** Der Zeitplan des Grunddurchganges wird nach Anmeldeschluss auf unserer Website veröffentlicht und an die Teilnehmer ausgesendet.  
Zudem ist der aktuelle Anmeldestatus bzw. die Zeitplanauswahl jederzeit in syBOS ersichtlich.  
<http://www.ffstmarien.at/kuppelcup>
- Veranstalter:** Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Änderungen vorzunehmen und übernimmt keinerlei Haftung bei Unfällen oder Verletzungen. Der Bewerb wird von der Freiwilligen Feuerwehr St. Marien veranstaltet.
- Kontakt:** ABI Philipp Tschautscher, 0676/7545362  
OBI Alexander Höpfler, 0680/3289088  
**Email:** [kuppelcup@ffstmarien.at](mailto:kuppelcup@ffstmarien.at)

**Veranstaltungsort:** Feuerwehrhaus St. Marien, 4502 St. Marien, Oberndorf 2a  
Die vorgesehenen Parkflächen werden gekennzeichnet.



### **Startreihenfolge**

Die Auswahl der Startzeit kann erst nach Eingang des Startgeldes (eps-Einzugsverfahren) ausgewählt werden. Der Zeitplan wird nach Anmeldeschluss auf unserer Website bereitgestellt und an die Teilnehmer ausgesendet. Die Gruppen werden gebeten, sich 30 min vor dem ersten Lauf (Grunddurchgang) beim Berechnungsausschuss A einzufinden.

### **Bewerbsablauf**

Der Bewerb wird in einem Grunddurchgang und anschließendem KO-Modus ausgetragen. Im Grunddurchgang startet jede Gruppe zweimal unmittelbar hintereinander. Die beiden Laufzeiten samt Fehlerpunkten werden addiert und gereiht.

In den KO - Durchgängen tritt der Erste gegen den Letzten, der Zweite gegen den Vorletzten, usw. (von der Mitte beginnend) an. Jede Gruppe absolviert ab jetzt nur mehr einen Lauf. Die jeweils schnellsten Gruppen steigen in die nächste Runde auf. Zusätzlich zu den schnellsten Laufzeiten hat auch die beste Verlierergruppe die Chance als "Lucky Loser" in den nächsten Durchgang aufzusteigen.

Der Bewerb wird mit einem Lauf um Platz 3 (kleines Finale) und dem Finale abgeschlossen. Das kleine sowie das große Finale (ebenso auch das Damenfinale) wird in drei Durchgängen ausgetragen, wobei nach dem ersten die Bahnen getauscht und im dritten Durchgang die Bahnen ausgelost werden.

Die Siegerehrung findet im Anschluss um ca. 20:15 Uhr statt.

### **Zeitnehmung:**

Die Zeitnehmung erfolgt elektronisch und wird vom Hauptbewerter durch Drücken des Starttasters gestartet bzw. vom WTF beim Durchlaufen einer Lichtschranke nach „Angesaugt“ gestoppt. Der Angriffsbefehl erfolgt vom Tonband. Im Fehlerfall wird die manuelle Zeitnehmung vom Bewerterteam verwendet. Der WTF muss beim Auslösen der Lichtschranke die Leine am Holm der TS befestigt und der MA muss das Kommando „Angesaugt“ gegeben haben.

## Bestimmungen:

Der Bewerb wird nach den Richtlinien des ÖBFV Heft Nr.11/Ausgabe 2024 (8. Auflage) ausgetragen. Es gibt nur eine Wertungsklasse (+ zusätzliches Finale, der beiden besten Damengruppen). Eine Gruppe besteht aus sechs Bewerbern – GRKDT, MA, WTF, WTM, STF und STM. Pro Feuerwehr muss nur ein Gruppenkommandant gestellt werden (auch bei mehreren Gruppen).

## ACHTUNG:

Die Gruppe muss sich jeweils mindestens 5 Minuten vor der Startzeit bei der Bewerbsbahn einfinden, ansonsten wird sie vom Bewerb disqualifiziert.

Die Wasserlatte wird als graue oder rote Markierung ausgeführt. Der Holm der TS steht nach rechts. Der Bewerb wird auf einem Rasenteppich durchgeführt, die Bewerbsbahn ist 4,5 Meter breit und knapp 10 Meter lang. Nach dem Kuppeldurchgang stellen sich die Bewerber mit Ausnahme des MA in der vorgesehenen Endaufstellung auf und der GRKDT bespricht mit dem Hauptbewerter das Ergebnis.

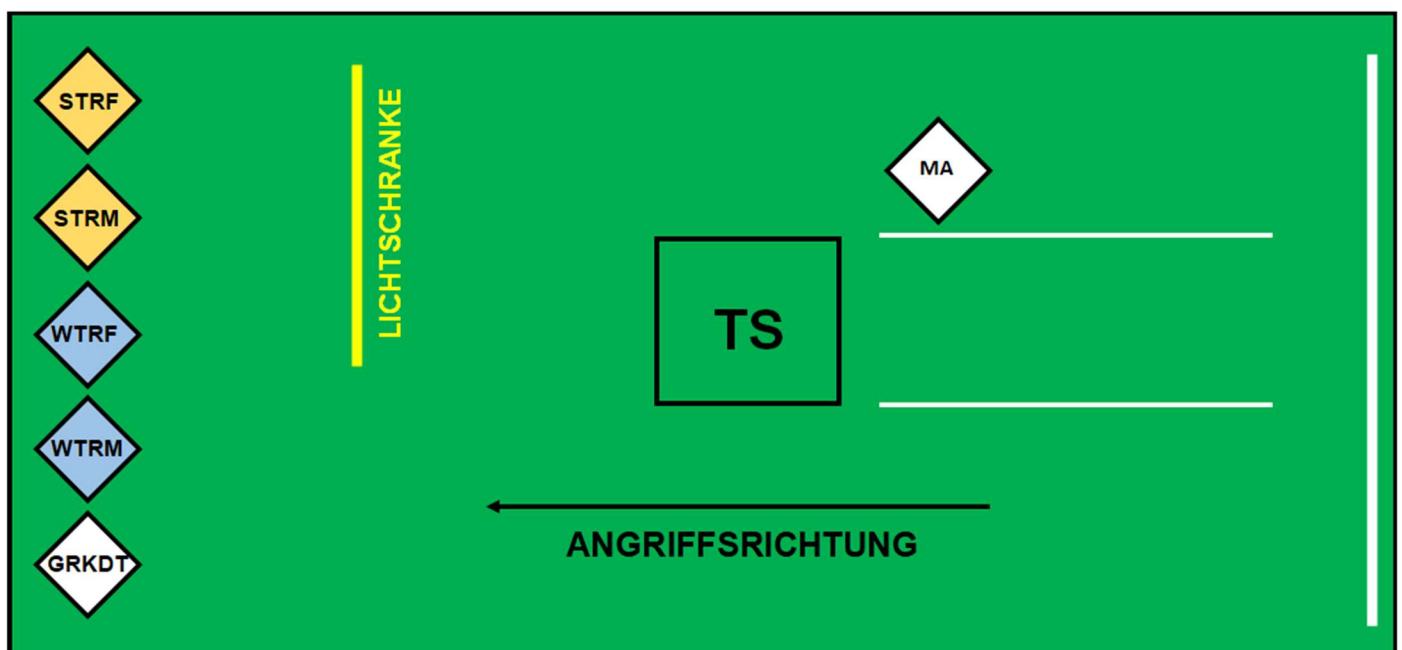
Videoaufnahmen werden bei der Bewertung nicht berücksichtigt!

**Die Dienstausweise bzw. Feuerwehrpässe sind mitzunehmen und bei der Anmeldung vorzulegen.**

## Endaufstellung

Die Endaufstellung (Blick- Richtung TS) muss unmittelbar nach Beendigung eingenommen werden. Bei der Endaufstellung müssen die Kupplungsschlüssel am Mann sein (STF, STM). Nachdem die Bewerbungsgruppe die Endaufstellung eingenommen hat, gibt der Hauptbewerter nach Absprache mit dem Bewerterteam dem Gruppenkommandanten die Zeit und die Fehlerpunkte bekannt. Erst nach Bekanntgabe der Zeit und der Fehler endet das Sprechverbot.

Nach dem Abstoppen durch die Lichtschranke läuft am Anzeigebildschirm ein Zeitbalken ab. Innerhalb dieser Zeit muss die Saugleitung vollständig hinter der Wassermarkierung abgelegt und die Endaufstellung, wie unten abgebildet, eingenommen werden.



## **Bewerbsgeräte**

Die Geräte werden vom Veranstalter bereitgestellt.

4 Stück regelkonforme Leinensäcke sind von jeder Bewerbungsgruppe mitzunehmen.

## **Adjustierung**

Dienstbekleidung blau/grün mit Feuerwehrnamen aufgenäht (bzw. Patch am Ärmel). Jedes Gruppenmitglied hat Helme, Feuerwehrgurte und taktische Zeichen zu verwenden. Dunkelfärbiges Schuhwerk mit oder ohne Sicherheitshandschuhen oder Sicherheitsstiefel mit Sicherheitshandschuhen.

## **Damenfinale**

Die beiden besten Damengruppen des gesamten Teilnehmerfeldes treten, zwischen dem kleinen und dem großen Finale der allgemeinen Wertung, in einem separaten Damenfinale an.

**Wir freuen uns auf euer Kommen und wünschen allen Bewerbungsgruppen eine verletzungsfreie und erfolgreiche Saison.**

*Jede/r Teilnehmer/in hat eigenverantwortlich die gesundheitliche und körperliche Eignung zur Wettbewerbsteilnahme am Tag des Bewerbes einzuschätzen und ist verpflichtet, bei Zweifeln oder Gründen, welche einer Teilnahme entgegenstehen, die Anmeldung zu widerrufen. Zur Selbsteinschätzung kann als Checkliste das Formular für die allgemeine Einsatztauglichkeit (AET) verwendet werden.*

*Im Fall der Selbstevaluierung mittels Fragebogen, allgemeine Einsatztauglichkeit (AET), bleibt dieser bei der/dem Teilnehmer/in.*

*Das Formular ist auf der Homepage des OÖLFV im Downloadbereich verfügbar.*

für das Kommando,



**Philipp Tschautscher**  
Abschnittsbrandinspektor

**IM ANSCHLUSS:**

**BLAULICHT  
CLUBBING**